

# Zentralblatt für das Deutsche Reich.

Herausgegeben  
im  
Reichsamt des Innern.

Zu beziehen durch alle Postanstalten und Buchhandlungen.

XL. Jahrgang.

Berlin, Freitag, den 7. Juni 1912.

Nr. 26.

**Inhalt:** 1. **Konsulatwesen:** Ernennung; — Ermächtigung zur Vornahme von Zivilstands-handlungen; — Exequatur=erteilungen . . . . . Seite 527

2. **Finanzwesen:** Nachweisung von Einnahmen der Reichs-Post- und Telegraphen- sowie der Reichs-Eisenbahn-verwaltung für das Rechnungsjahr 1911 . . . . . 528

3. **Militärwesen:** Abänderung der Deutschen Wehr-ordnung vom 22. November 1888 . . . . . 528

4. **Zoll- und Steuerwesen:** Veränderungen in dem Stande und den Befugnissen der Zoll- und Steuerstellen 529  
Veränderungen in dem Verzeichnis der zur Aus-stellung von Untersuchungszeugnissen für Wein usw. ermächtigten ausländischen Fachchemiker . . . . . 529

5. **Polizeiwesen:** Ausweisung von Ausländern aus dem Reichsgebiete . . . . . 530

## 1. K o n s u l a t w e s e n .

Seine Majestät der Kaiser haben im Namen des Reichs an Stelle des ausgeschiedenen bisherigen Konsuls José Albano den Kaufmann Sildesonso Albano zum Konsul in Ceará (Brasilien) zu ernennen geruht.

Dem mit der Vertretung des Kaiserlichen Konsuls in Nagasaki beauftragten Dolmetscher Buttman ist auf Grund des § 1 des Gesetzes vom 4. Mai 1870 für den Amtsbezirk des Konsulats die Ermächtigung erteilt worden, bürgerlich gültige Eheschließungen von Reichsangehörigen vorzunehmen und die Geburten, Heiraten und Sterbefälle von solchen zu beurkunden.

Dem Konsul der Republik Bolivien in Mannheim, Robert M. Gerlach, ist namens des Reichs das Exequatur erteilt worden.

Dem Vize- und Deputy-Konsul der Vereinigten Staaten von Amerika in Hannover, Arthur F. Bundy, ist namens des Reichs das Exequatur erteilt worden.



## 2. Finanzwesen.

### Nachweisung

von Einnahmen der Reichs-Post- und Telegraphen- sowie der Reichs-Eisenbahnverwaltung für das Rechnungsjahr 1911.

Bezeichnung der Einnahmen	Einnahmen im Rechnungsjahr 1911 M	Im Reichshaushalts-Etat ist die Einnahme für das Rechnungsjahr 1911 veran- schlagt auf M
1	2	3
Post- und Telegraphenverwaltung . . . . .	755 575 064	734 161 600
Reichs-Eisenbahnverwaltung . . . . .	142 584 194	128 893 000

## 3. Militärwesen.

Auf den Mir gehaltenen Vortrag bestimme Ich:

Im § 89, 1 Abf. 1 der Deutschen Wehrordnung vom 22. November 1888 sind die Worte „, sofern es sich nur um einen kurzen Zeitraum handelt,“ zu streichen.

Sie haben hiernach das Weitere zu veranlassen.

Homburg v. d. S., den 18. Mai 1912.

gez. **Wilhelm I. R.**

In Vertretung des Reichskanzlers:  
ggez. Deßbrück.

An den Reichskanzler (Reichsamt des Innern).

## 4. Zoll- und Steuerwesen.

### Veränderungen in dem Stande und den Befugnissen der Zoll- und Steuerstellen.

#### Königreich Preußen.

Das Zollamt II Westerbef im Bezirke des Hauptzollamts Hadersleben ist aufgehoben worden.

Erteilt:

Dem Hauptzollamt Aachen sowie den zu seinem Bezirke gehörigen Zollämtern I Aachen Bahnhof West und Aachen Bahnhof Moltkestraße die Befugnis zur Abfertigung und Bescheinigung des Ausgangs von Kakaowaren, für die Abgabenvergütung beansprucht wird;

dem Zollamt I Eltville im Bezirke des Hauptzollamts Wiesbaden die Befugnisse gemäß §§ 1 und 2 der Weinzollordnung, die Befugnisse 12 und 13 und die unbeschränkte Befugnis zur Erledigung von Zollbegleitscheinen I über Wein, Traubenmost und Traubenmaishe, auch wenn diese Waren unter Eisenbahnwagenverschluß oder in Eisenbahnkesselwagen eingehen;

dem Zollamt I Hagen i. W. Kölner Straße die Befugnis zur Ausfertigung von Zigarettenbegleitscheinen;

dem Hauptzollamt Herlohn die Befugnisse gemäß §§ 1 und 2 der Weinzollordnung;

dem Zollamt II Pyrmont im Bezirke des Hauptzollamts Lemgo die unbeschränkte Befugnis zur Erledigung von Zollbegleitscheinen I über Tabak und Glaswaren;

dem Zollamt I Rees im Bezirke des Hauptzollamts Emmerich die unbeschränkte Befugnis zur Abfertigung der unter Eisenbahnwagenverschluß eingehenden Begleitscheinsendungen von unbearbeiteten Tabakblättern;

dem Zollamt I Uterßen im Bezirke des Hauptzollamts Ikehoe die Befugnis zur Erledigung von Begleitzetteln über Schleiffsteine der Nummer 695 des Zolltarifs, die für die Firma Heinrich Pohlmann daselbst eingehen.

#### Königreich Bayern.

Im Bezirke des Hauptzollamts Bamberg ist die Steuerstelle Adelsdorf aufgehoben und das Steueramt Höchststadt a. M. in eine Steuerstelle umgewandelt worden.

Erteilt:

Dem Steueramt Forchheim im Bezirke des Hauptzollamts Bamberg die Befugnis zur Erledigung von Zollbegleitscheinen II ohne Einschränkung und zur Erledigung von Zollbegleitscheinen I und von Begleitzetteln über rohe Baumwolle für die Spinnerei Forchheim G. m. b. H., über Rizinusöl in Fässern für die Aktiengesellschaft für mechanische Buntweberei Weber & Ott in Forchheim und über rohes Zinn und Zinnabfälle für die Zinnfolienfabrik D. Morgenstern in Forchheim;

dem Steueramt Schrobenhausen im Bezirke des Hauptzollamts Ingolstadt die Befugnis zur Ausfertigung von Tabakversendungsscheinen I.

Veränderungen in dem Verzeichnis der zur Ausstellung von Untersuchungszeugnissen für Wein, Traubenmost und Traubenmaishe (§ 8, § 22 Abs. 3 und § 23 Abs. 4 der Weinzollordnung) ermächtigten ausländischen Fachchemiker.

#### Frankreich.

Die Ermächtigung der Chemiker Gayon und Marez in Bordeaux ist in Wegfall gekommen.

## 5. Polizeiwesen.

### Ausweisung von Ausländern aus dem Reichsgebiete.

Laufende Nr.	Name und Stand	Alter und Heimat	Grund	Behörde, welche die	Datum
	der Ausgewiesenen.		der Bestrafung.	Ausweisung beschlossen hat.	des Ausweisungs- beschlusses.
1	2	3	4	5	6

#### a) Auf Grund des § 39 des Strafgesetzbuchs.

1	Melisia Pechtl, Dienstmagd,	geboren am 20. Januar 1883 zu Zams, Bezirk Landeck, Tirol, orts- angehörig ebendasselbst, österreichische Staatsangehörige,	schwerer Diebstahl und schwerer Raub (5 Jahre 4 Monate Zuchthaus, laut Er- kenntnis vom 15. Mai 1907),	Königlich Württember- gische Regierung des Donaufreises zu Ulm,	28. Mai 1912.
2	Anton Pietrusz- yczynski, Pferde- händler,	geboren am 20. Mai 1864 zu Ploz, z Gouvernement gleichen Namens, Rußland, russischer Staatsange- höriger,	Diebstahl im Rückfall (3 Jahre Zuchthaus, laut Erkenntnis vom 11. Juni 1909),	Königlich Preussischer Regierungspräsident zu Allenstein,	20. Mai 1912.

#### b) Auf Grund des § 362 des Strafgesetzbuchs.

3]	Josef Jean van Landewyl, Holz- bildhauer,	geboren am 6. Dezember 1866 zu Rotterdam, Niederlande, nieder- ländischer Staatsangehöriger,	Betteln,	Königlich Preussischer Regierungspräsident zu Trier,	25. Mai 1912.
4	Josef Pustelnik, Arbeiter,	geboren am 15. Juni 1877 zu Strzelce, Bezirk Brzesko, Galizien, orts- angehörig ebendasselbst, österreichischer Staatsangehöriger,	Landstreichen und Gebrauch falscher Ausweispapiere,	Königlich Preussischer Regierungspräsident zu Cassel,	28. Mai 1912.
5	Adolf Remsa, Kellner und Tage- löhner,	geboren am 14. Februar 1892 zu Jenikowiz, Bezirk Pardubitz, Böhmen, österreichischer Staatsangehöriger,	Landstreichen und Gebrauch falscher Ausweispapiere,	Königlich Bayerische Polizeidirektion zu München,	15. Mai 1912.
6	Walenty Szzyd- lowski, Gelegen- heitsarbeiter,	geboren am 11. Januar 1891 zu Dobczyce, Bezirk Wieliczka, Galizien, ortsangehörig ebendasselbst, öster- reichischer Staatsangehöriger,	Landstreichen,	Königlich Preussischer Regierungspräsident zu Cassel,	23. Mai 1912.

Die Ausweisung des früheren Studenten, späteren Schuhmachers Johann Parczewski (Zentralblatt für 1911 S. 5 Nr. 3) ist zurückgenommen worden, da sich nachträglich herausgestellt hat, daß der Ausgewiesene richtig Paul Pelka heißt und nicht die russische, sondern die preussische Staatsangehörigkeit besitzt.